

## Presseinformation

18. Juni 2009

### „Klimaschutz-Preis“ für Gemeinden

#### Einreichfrist endet kommenden Sonntag

Der Österreichische Gemeindebund, der Verbund-Konzern und das Lebensministerium ermöglichen Österreichs und damit auch Niederösterreichs Gemeinden, sich für den so genannten „Klimaschutz-Preis“ zu bewerben. Den GewinnerInnen winken Preisgelder von insgesamt 90.000 Euro. Die Einreichfrist dafür wurde verlängert und endet nunmehr kommenden Sonntag, 21. Juni. Einreichungen sind bis dahin ausschließlich über das Einreichformular [www.kommunalnet.at/default.aspx?detailonr=48688](http://www.kommunalnet.at/default.aspx?detailonr=48688) möglich.

Eingereicht werden können Projekte aus dem Bereich Erneuerbare Energie und Energieeffizienz. Angenommen werden sowohl nach dem 1. Jänner 2007 abgeschlossene Projekte als auch Projekte, die in Umsetzung sind, sowie Konzepte mit Aussicht auf Umsetzung bis zum 31. Dezember 2010. Die Projekte werden hinsichtlich Innovationsgrad, dauerhafter Energie- und Kosteneffizienz, Energie- und Emissionseinsparungen sowie Einbettung in ein Energiekonzept und Vorbildwirkung beurteilt.

Teilnehmen können alle Gemeinden Österreichs sowie Projekte interkommunaler Zusammenarbeit. Pro Gemeinde bzw. Region darf lediglich ein Projekt eingereicht werden und muss entweder von der Gemeinde initiiert oder mit ihrer Beteiligung durchgeführt worden sein bzw. werden. Abgesehen von den Siegerprojekten des Bewerbs „Klimaschutzgemeinde 2008“ können auch bereits ausgezeichnete Projekte eingereicht werden. Damit alle Gemeinden die gleichen Chancen auf Erfolg haben, wird der Bewerb in Kategorien von bis zu 1.500 EinwohnerInnen, von 1.500 bis 5.000 EinwohnerInnen und über 5.000 EinwohnerInnen aufgeteilt.

Nähere Informationen: <http://www.kommunalnet.at/>